

Mittwoch, 18. Januar 2023

Holger Kreuttner  
Pressesprecher

## **Pressemitteilung**

Telefon 07361 508-1433  
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

## **Bewerbung für Kulturlandschaftspreise bis April möglich**

### **Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften**

Der Schwäbische Heimatbund und die Sparkassen wollen mit der Ausschreibung des Kulturlandschaftspreises 2023 die Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften belohnen. Markus Frei, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ostalb: „Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich seit mindestens drei Jahren in Württemberg, also auch auf unserer schönen Ostalb, vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2023 bewerben. Schriftliche Bewerbungen sind über [www.kulturlandschaftspreis.de](http://www.kulturlandschaftspreis.de) bis zum 30. April möglich.“

"Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt", erklärt Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit insgesamt mehr als 10.000 Euro dotierten Preises. Und weiter: "Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung." Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen laut der Ausschreibung aber auch Streuobstwiesen, wie sie beispielsweise für die Ostalb typisch sind, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Der Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1 500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellt der Sparkassenverband Baden-Württemberg und die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Bewerben können sich Teilnehmer aus den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes. Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale soll die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen würdigen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Die Teilnahmebedingungen sind unter [www.kulturlandschaftspreis.de](http://www.kulturlandschaftspreis.de) abrufbar. Die Verleihung der Preise findet im Herbst 2023 mit einer öffentlichen Veranstaltung statt.